

PRESSEMELDUNG/-EINLADUNG

4. August 2022

Parlamentarischer Abend der MIT am 5. September

Mittelstandspreis an Haseloff, Stöhr und Autoflug

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) zeichnet Ministerpräsident Reiner Haseloff, den Epidemiologen Professor Klaus Stöhr sowie den Luftfahrt-Ausrüster Autoflug mit dem Deutschen Mittelstandspreis 2022 aus. Der Preis wird in den drei Kategorien Politik, Gesellschaft und Unternehmen verliehen. Die Laudationes halten Ministerpräsident a.D. Günther Oettinger (Haseloff), Familienministerin a.D. Kristina Schröder (Stöhr) sowie die stellvertretende MIT-Bundvorsitzende Jana Schimke (Autoflug).

In der Kategorie Politik geht der Preis in diesem Jahr an den Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff. Er ist der dienstälteste amtierende Ministerpräsident Deutschlands. Zuvor war er von 2006 bis 2011 Landesminister für Wirtschaft und Arbeit. „Reiner Haseloff ist einer der erfolgreichsten Ministerpräsidenten Deutschlands. Er scheut sich nicht, auch bei kritischen Themen Klartext zu reden und standhaft bei seinen Überzeugungen zu bleiben“, lobt die MIT-Vorsitzende Gitta Connemann. Unter ihm sei die neue Chip-Fabrik von Intel nach Magdeburg geholt worden. „Durch diese größte Investition in der Geschichte Sachsens-Anhalts werden tausende Arbeitsplätze entstehen und Deutschland erfährt einen erheblichen Imagegewinn als attraktiver Investitionsstandort.“

Den Preis in der Kategorie Gesellschaft erhält Professor Klaus Stöhr. Der Epidemiologe ist seit Juni Mitglied im Sachverständigenausschuss zur Evaluation der Corona-Maßnahmen. Aus Sicht der Jury hat sich Stöhr in der Corona-Pandemie von Beginn an als Stimme der Vernunft hervorgetan. „Klaus Stöhr hat sich stets für besonnene Maßnahmen ausgesprochen. Er steht beispielhaft für die Wissenschaftler, die Gesundheitsschutz und Wirtschaft nicht gegeneinander ausgespielt haben“, sagt Connemann, die Stöhrs Forderungen nach einer Betrachtung der Kollateralschäden der Corona-Maßnahmen lobt: „Er gibt den mittelständischen Unternehmen in Deutschland die Hoffnung, dass eine Pandemie zu bewältigen ist.“

In der Kategorie Unternehmen wird der deutsche Luftfahrt-Ausrüster Autoflug ausgezeichnet. Das Unternehmen stehe seit mehr als 100 Jahren für Fortschritt, Qualität und Wertbeständigkeit, würdigt die Jury-Vorsitzende Schimke. „Autoflug hat mit seinen Produkten Industriegeschichte geschrieben. Das Unternehmen steht beispielhaft für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unseres deutschen Mittelstands“, so Schimke.

Die Preisverleihung findet am Montag, 5. September 2022, um 18:30 Uhr (Einlass 18:00 Uhr) im Allianz Forum in Berlin statt. Zudem wird die Verleihung per Livestream übertragen:

www.mit-bund.de/deutschermittelstandspreis

Zur Akkreditierung senden Sie bitte eine E-Mail an Juliane Berndt: berndt@mit-bund.de.

Mit dem Deutschen Mittelstandspreis würdigt die MIT seit 2014 herausragende Verdienste um die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft. „In unserer Gesellschaft gibt es immer weniger Verständnis für die Mechanismen der Sozialen Marktwirtschaft, kaum wirtschaftlichen Sachverstand und zu wenig Unternehmergeist. Gegen diesen Trend wollen wir mit unserem Deutschen Mittelstands-

preis ein positives Signal setzen“, erläutert die MIT-Bundesvorsitzende Gitta Connemann. Bisherige Preisträger waren unter anderem Hans Joachim Watzke, Michael Kretschmer, Julia Klöckner, Wolfgang Schäuble und die Wirtschaftsweisen.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) ist mit rund 25.000 Mitgliedern der größte parteipolitische Wirtschaftsverband in Deutschland. Die MIT setzt sich für die Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft und für mehr wirtschaftliche Vernunft in der Politik ein.

Kontakt

Dr. Juliane Berndt | Leiterin Kommunikation | MIT-Bundesgeschäftsstelle
Schadowstr. 3 | 10117 Berlin | T: 030 220798-17 | berndt@mit-bund.de | www.mit-bund.de